

## Die Hunnenburg zu Eyershausen

Die Hunnenburg, erbaut wahrscheinlich um das Jahr 400, war eine der letzten Bastionen im Rhön-Grabfeld gegen die von Osten her anstürmenden Hunnen. Ihre Zerstörung fällt in die Zeit um 420, in jene Zeit also, als die mit den Ostgoten verbündeten Hunnen das Reich der Burgunder an Rhein und Main attackierten. Urkundlich erwähnt ist in diesem Zusammenhang der Hunnenprinz Bernward der Schlächter, der sich nach der Erstürmung der Höcklager Senke mit seinem Heer nach Süden wandte, um seinem entfernten Cousin Attila im Kampf gegen das Burgunder-Reich beizustehen. Bei Ausgrabungen wurden in der Neuzeit noch einzelne behauene Sandsteine freigelegt, die wahrscheinlich der Hunnenburg zuzuordnen sind.



Rekonstruierte Ansicht der Hunnenburg